



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **157-2019**

Sachbearbeiter/in:
Heiko Grünhagen
Az.: 401.520

Datum: 09.10.2019

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Schulausschuss	öffentlich	12.11.2019	9:0:0	UG
Bauausschuss und Stadtentwicklung	öffentlich	28.11.2019	7:0:0	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	05.12.2019	7:0:0	Hg

Tagesordnungspunkt: Neuerrichtung und Sanierung von Buswarteallen im Stadtgebiet Visselhövede

Beschlussvorschlag: Der Neuerrichtung, bzw. Sanierung von 6 Buswarteallen im Stadtgebiet mit barrierefreier Ausführung wird zugestimmt.

Dazu werden 82.500,00 € für die Umsetzung im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung gestellt, wenn die Stadt Visselhövede die Förderung der Gesamtmaßnahme mit 75 % (ca. 61.875,00 €) erhält. Die realen Kosten der Stadt Visselhövede würden sich auf rund 20.625,00 € reduzieren.

Sachverhalt:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat die gesamte Schülerbeförderung sowie den Öffentlichen Personennahverkehr auf den Prüfstand gestellt, um für bessere Verbindungen und für eine systematische Bedienung zwischen den Wohnorten und wichtigen Anlaufpunkten wie Schulen, Bahnhöfen usw. zu sorgen. Reine Schulbusse sind in den öffentlichen Nahverkehr einbezogen und somit für Jedermann nutzbar. Diese Überplanung der Verkehre führt seit dem 01.08.2019 zu erheblichen Änderungen im Netz, unter anderem war auch die Einrichtung weiterer Haltestellen notwendig.

In Anbetracht dieser Entwicklungen, sollen im Jahr 2021 im Stadtgebiet Visselhövede an 6 Bushaltestellen Erneuerungs-, bzw. Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Außerdem sollen mit den Erneuerungen bedarfsgerechte Umgestaltungen bezüglich barrierefreier Mobilität einhergehen um die Haltestellen dahingehend für die Zukunft zu ertüchtigen. Es wird vorgeschlagen, die Bushaltestellen Schwitschen, „Am Denkmal“ und „Rodewald“, Visselhövede, „Markt“ und „Grenzstraße“, Buchholz „Zum Alten Burggraben“ und Rosebruch neu zu errichten, bzw. zu sanieren.

Für die entsprechende Umsetzung der Erneuerungsmaßnahmen steht ein ÖPNV-Förderprogramm der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) zur Verfügung. Die Förderquote beträgt 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben für Bau, Grunderwerb und Planung. Die Förderanträge sind bis zum 31. Mai eines Jahres für Baumaßnahmen, die im Folgejahr realisiert werden sollen, einzureichen.

Wenn mit der Neuerrichtung und Sanierung der Buswarteallen auch eine gleichzeitige barrierefreie Umgestaltung der jeweiligen Haltestellenbereiche einhergeht, könnten somit für das Jahr 2021 Fördermittel in Höhe bis zu 75 % der Herstellungskosten akquiriert und bei der LNVG abgerufen werden. Damit würde die Investitionssumme zwar um fast das doppelte steigen, die tatsächlichen Kosten für die Stadt Visselhövede, jedoch halbiert werden.

geschätztes Investitionsvolumen Herstellung einfache Buswartehalle	45.000,00 €
Fördermittel	0,00 €
Kosten Stadt Visselhövede	45.000,00 €
geschätztes Investitionsvolumen Herstellung barrierefreier Wartebereich	82.500,00 €
Fördermittel	61.875,00 €
Kosten Stadt Visselhövede	20.625,00 €

Trotz erhöhter Investitionskosten würden sich die Kosten für die Stadt Visselhövede drastisch reduzieren. Gleichzeitig wären die Haltestellenbereiche auf dem neuesten Stand mit geforderter Barrierefreiheit. Eine barrierefreie Gestaltung der Haltestellenbereiche verbessert den ÖPNV insgesamt und steigert die Standortqualität der Stadt Visselhövede.

Bezüglich der Einrichtung weiterer barrierefreier Haltebereiche im Stadtgebiet sollen die Entwicklungen der eingeführten Änderungen abgewartet werden. Unter anderem soll vermieden werden, dass Wartebereiche barrierefrei eingerichtet werden, die nicht wirklich von Fahrgästen frequentiert werden.

I
In Vertretung

Mathias Haase
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister